

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 27 (1940)  
**Heft:** 18

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Ablasshandel“ in einer Art durchgenommen und „erklärt“ wurde, wie wir es zuvor nie erlebt hatten. Diese ziemlich böse Entgleisung schuf bei der konfessionell gemischten Zuhörerschaft eine peinliche Stimmung. Auch wenn die Lektion zeigen wollte, wie man in der gleichen Prüfungsstunde Stoffe aus verschiedenen Fächern, wie Geographie, Geschichte, Staats- und Wirtschaftskunde, Rechnen, usw. in den Bereich interessanter Behandlung ziehen kann, so ist doch festzustellen, dass hier das Vorrücken bis zum „Ablasshandel“ in eine regelrechte Irrfahrt ausmündete, die man in ihrer seltsamen Art entschieden verurteilen muss. Wir wissen, dass der anwesende Erziehungschef das Vorkommnis lebhaft bedauerte und dass auch die Kursleitung an der Extratour keinen Gefallen fand. Solche Entgleisungen liebt man im Thurgau nicht! Sie müssten bei häufi-

germ Vorkommen den konfessionellen Frieden ernstlich stören und die Staatsschule zu Tode reiten. Wer Musterlektionen geben will, hüte sich vor solch gefährlichen Abschweifungen und Seitensprünge! Es ist nicht unsere Absicht, den Zwischenfall irgendwie polemisch auszuschlagen; er war aber zu krass, um stillschweigend übergangen werden zu können.

Trotz dieses „Tolggens“ in der letzten Lektion hoffen wir zuversichtlich, dass der gut vorbereitete und gediegen durchgeführte Kurs die besten Früchte zeitigen werde. Am Willen zu positiver, vaterländischer Erziehung fehlt es im Thurgau nicht. Dem Erziehungschef Dr. J. Müller, der sein Departement mit viel Liebe zur jungen Generation, mit grosser Objektivität und anerkennenswerter Loyalität leitet, gebührt der warme Dank aller Kursteilnehmer, den wir auch hier ausgesprochen haben möchten. a. b.

## Bücher

**Dr. Joh. Ulrich Maier: Jugend in Lust und Not.** 8°.  
186 Seiten. Verlag Benziger & Cie., Einsiedeln.

In drei grossen Kapiteln: „Schatten düstern“, „Sternenlichter“, „Junger Tag“, führt uns der Verfasser in das Leben der pubeszierenden Jugend ein. Das Buch ist nicht nur spannend und leicht lesbar geschrieben; es zeugt auch Seite für Seite dafür, dass der Verfasser sich mit grosser Liebe und echt erzieherischer Einstellung in die Seelen der reifenden Burschen und Mädchen eingelebt hat. Eltern und Erziehern gibt das Buch reichste Einblicke und Anregungen. Es gehört zu den wertvollsten Büchern des vergangenen Jahres.

Franz Bürkli.

**Werner Ninck-Koch, Ueberwindung der Geschlechtsnot?** 8° (282 Seiten), Rascher Verlag, Zürich 1940. Leinen Fr. 7.50.

Das sehr ernste und aller Beachtung werte Buch redet zuerst von der Geschlechtsnot der Gegenwart; dann erörtert es die Grundlagen der Geschlechtsbeziehungen und behandelt dann die Geschlechtsnot als individuelles und soziales Problem. Es steht entschieden für die naturrechtlichen Forderungen der Monogamie und unauflöslichen Ehe ein; auch über die Geburtenregelung redet es ernst, wenn auch hier grössere Klarheit zu wünschen ist (das gleiche gilt auch für die Darlegung der periodischen Enthaltung, S. 129). Auch die Begründung des Zölibates, S. 158f. und der Jungfräulichkeit, S. 226, ist nach katholischen Grundsätzen nicht ganz richtig; aber es muss sehr betont werden, dass das Buch im allgemeinen die katholische Eheauflassung gut und verständnisvoll darlegt und positiv bewertet. Am meisten vermissen wir eine Darlegung über die Sakramentalität der Ehe, die für uns ganz wesentlich ist. Das

der Oxfordbewegung nahestehende Buch verdient alle Anerkennung und grosse Beachtung; in nicht katholischen Kreisen hat es sicher eine grosse Aufgabe zu erfüllen.

F. B., L.

**Nielen Josef Maria: Das Zeichen des Herrn.** Sabbat und Sonntag in biblischer und urchristlicher Bezeugung. Aus der Reihe: Leben aus dem Wort. 82 Seiten. Freiburg 1940, Herder.

Der Verfasser zeigt auf Grund biblischer und frühchristlicher Quellen die Bedeutung des Sabbates und des Sonntags. Dadurch lässt er uns auch die Schönheit des Sonntags erkennen und regt uns an, ihn im echt christlichen Geiste zu feiern.

F. B.

## Sammlung für die Hilfskasse des Kathol. Lehrervereins der Schweiz

Eingegangene Gaben im Monat Dezember 1940:	
Von L. H., Bremgarten	13.—
„ A. J., Rothenburg; G. R., St. Gallen; L. R., Hitzkirch; Sch. in L.; 4 Gaben à Fr. 10.—	40.—
„ Ungenannt, Grossdietwil; F. K., Baden; J. Z., St. Gallen; A. B., St. Gallen; J. Oe., St. Gallen; H. B., St. Gallen; A. R., Kerns; A. D., Wohlen; Ig. St., Einsiedeln; Dr. P. R. B., Einsiedeln; K. K. B., Altdorf; P. E. W., Engelberg; E. Pf., Wettingen; Ig. F., Trimbach; 14 Gaben à Fr. 5.—	70.—
„ Dr. H. B., Luzern	4.—
„ Pensionat Menzingen; H. D., Menznau; Kap.-Kloster, Sarnen; M. Sch., Mörschwil; A. N., Neuendorf; Kap.-Kloster,	

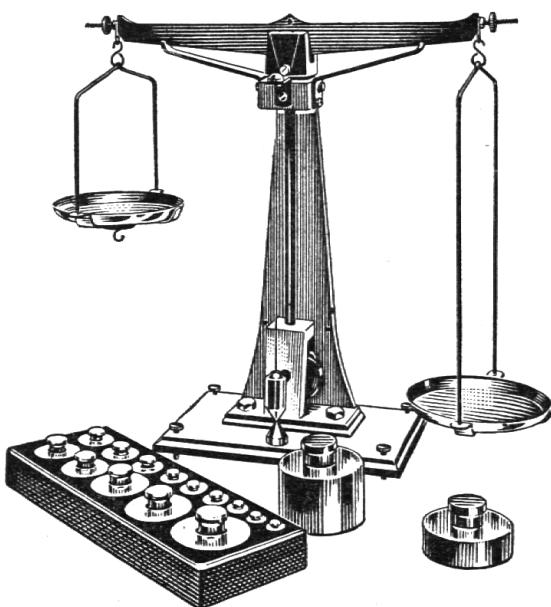
Wil; M. Li., Luzern; L., Uznach; A. K., Sursee; J. N., Mümliswil; 10 Gaben à Fr. 3.— . . . . .	30.—	Hitzkirch; A. Sch., Aesch; 40 Gaben à Fr. 2.— . . . . .	80.—
Von A. T., Seelisberg; Fr. Kloster Appenzell; Th. N., Steinhausen; M. F., Rorschacherberg; W. G., Appenzell; C. Sch., Baldegg; R. J., Hasle; A. M., Basadingen; H., Bütschwil; A. Z., Willisau; H. S., Gisikon; J. E., Beromünster; M. B., Teufen; M. St., Kaltbrunn; K. E. L., Sarnen; Kap.-Kloster Stans; J. H., Arth; J. M., Beromünster; J. S., Brunnen; A. R., Arlesheim; B. Sch., Altdorf; Lehrschwestern St. Gallen; K. W., Hildisrieden; A. F., Arlesheim; A. R., Freiburg; Lehrschwestern Stans; Dr. A. H., Beromünster; J. Sch., Einsiedeln; M. K., Willisau; A. W., Ragaz; E. Sp., Buttisholz; J. T., Luzern; L. K., Horw; J. W., Wohlen; F. R., Sins; B. R., Römerswil; J. H., Zug; V. P., Wünnewil; M. Sp.,		Von Lehrschwestern Hergiswil . . . . .	1.50
		„ N. A., Luzern; Th. A., Bütschwil; J. M., Zug; F. M., Menznau; L. L., Niederwil; J. E., Sempach; B. Sch., Näfels; H. St., Lausanne; M. St., Beinwil-Muri; J. B., St. Pelagiberg; R. F., Dussnang; A. S., Luzern; J. K. Sch., Luzern; Sr. D., Grosswangen; P. H., Sins; Dr. G. H., Zürich; E. B., Vättis; A. J., Sursee; E. K., Wildhaus; P. B., Oberkirch; Dr. Th. H., Zug; E. M., Hägglingen; M. J., Zug; F. A., Willisau; 24 Gaben à Fr. 1.— .	24.—
		„ J. M., Ersfeld; A. Z., Brünnisried; 2 Gaben à Fr. —50 . . . . .	1.—
			Total 263.50

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen:

Die Hilfskassakommission  
Postcheck VII 2443 Luzern.

## Schulwaage „Eiche“

Ein wertvolles Lehrmittel und Hilfsgerät von vielseitiger Verwendungsmöglichkeit



Sie erfüllt alle Anforderungen, die an eine gute Schulwaage gestellt werden müssen — grosse Genauigkeit, einfacher Aufbau, leichte Handhabung und weitgehende Unverwüstlichkeit.

**Verlangen Sie den Spezialprospekt und ausführliche Anleitung mit Anwendungsbeispielen.**

**Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee**  
Spezialhaus für Schulbedarf, Verlag und Fabrikation



Die fröhlichen Jugendbücher von

### JOSEF HAUSER O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten. Mit 20 ganzseitigen Bildern von Otto Wyss.

Preis Fr. 4.—.

Ein lustiges Buch! Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Röbeli, der viele Streiche anstellt und zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

### Die roten Fähnchen

Neue Geschichten von Röbeli. Mit Bildern von Otto Wyss. — Preis Fr. 4.50.

Röbeli erlebt neue Abenteuer. Alle Buben und Mädchen werden lachen über seine tollen Einfälle und Streiche. Die Illustrationen machen das Buch besonders wertvoll.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen od. direkt vom

**Verlag Otto Walter AG, Olten**

